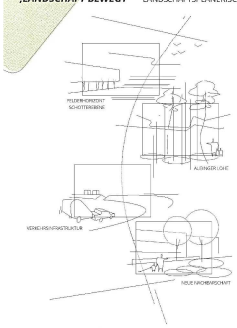
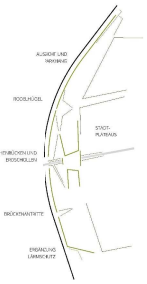
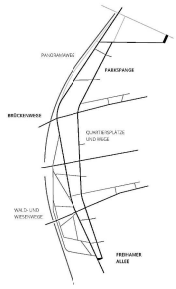






Annäherung **IM MÜNCHNER WESTEN**

Der leergesäumte Landschaftsraum des Münchner Westens ist Ausgangspunkt für eine freie Interpretation und Rekombination der verschiedenen Phänomene und Prozesse: Landschaftliche Relikte, dominierende Verkehrsinfrastrukturen und zukünftige Stadtentwicklung.

Konzept **‚LANDSCHAFT BEWEGT'**

Eingepasst zwischen Wall und Stadt erhält der Park eine definierte Nord-Süd-Ausrichtung. Die langgezogene Figur des Lärmschutzwalls wird nach Osten erweitert und mit dem Parkraum verzahnt. Die Landschaftsbrücke wird als markanter Höhenrücken herausgearbeitet.

Parkräume **WALD WIESE GÄRTEN**

Es werden im Gesamtbild des Landschaftsparks drei eigenständige Montäten unterschieden: Der Waldpark säumt die Ostseite des Lärmschutzwalls. Das Wiesental bildet die offene Parkmitte. Der gärtnerische Rand endang der Stadtquartiere nimmt Spiel- und Sonderflächen auf.

Atmosphären **WÄLDER WIESEN GÄRTEN**

Die drei Parkräume werden in ihrer Dichte und Komposition variiert. Differenzierte Vegetation, Topografie, Substrate und Bewässerung lassen spezifische Räume und Atmosphären entstehen. Satte Weiden, raue Hochstauden und frische Niederungen werden im Park kultiviert.

Angebote **‚IM PARK SEIN'**

Quartiersnah werden Spielangebote für Klein- und Schulkinder angeboten. Nachbarschaftsgärten und Quartiersplätze verbinden zwischen Stadt und Park. Westlich des Wiesentals bieten Jugend- und Kindersportangebote attraktive Anziehungspunkte vis-à-vis im Park.

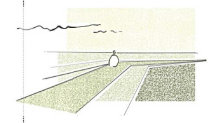
Wegenetz **HIERARCHISIERTES NETZ**

Es wird ein hierarchisiertes Netz von Haupt- und Nebenwegen vorgeschlagen, dass eine Vielzahl an frei kombinierbaren ,Runderund Streifen' bietet. Zwei übergeordnete Nord-Süd-Wege bilden eine verbindende Wegespange an den Rändern des Wiesentals.

Anlage 3.1 - Lageplan 2. Preis

WIESENGRUND

Abrinnungsgebiete und Hauptentwässerungen
schadstoffreiches Bildenden
Stoffeintrag durch und keine Pflege

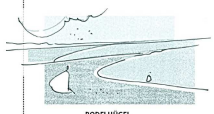


PANORAMAWEG

Staub- und Feldemissionen
Ausschleifzellen
Schmaler Pfad mit weitem Blick

WIESENSAUM

Schöne Baumkulissen entlang des Lärmschutzwalls
flaches Spiel entlangder Wiesenwege
ökologische Verbindung endlang des Pfads
schmale und langsame Wege



RODELHÜGEL

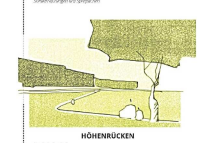
Landschaft bewegt
Herzstück über das Wiesental
Anstieg zur Brücke nach Gartenstadt
Landschaftspark
Bewegungsspiel und Aussicht

FELDGEHÖLZ

ökologischer Rückzugsraum
schmaler Pfad in dichten Saum
Umwelterlebnis von Ost
Aufforstungsfläche für Biber

STADTRANDGÄRTEN

Stadtrandrahmen mit kleinteiligen Gärtchen
Gemeinschaftsgärten und Obstwiesen
Quartiersplätze als Anker zum Park
Sondernutzungen auf Spielflächen



HÖHENRÜCKEN

Landschaftsweite
Hauptaufgabe Fernsicht
weiter Horizont über Wald und Stadt
Bühne und Anbaue im Park
Puffer zwischen Stadt und Landschaft

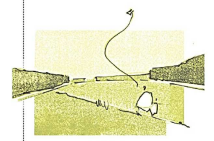
WIESENFUGE

Lichter Hain
Verdichtet Hüllwege Verzahnung
zwischen Wald und Wiesenwal

Freies Spiel und Aufenthalt

HUTEWALD

Kinder- und Jugendspiel
Lagerwiese und freies Spiel
ökologische Aufwertungen
aufgelockertes Fasse
vorherrschende Baumaussaat



WIESENTAL

Schmale Wiesenaue
Offenes Wiesental weiter Horizont
Wiesenbaum und Hochwasserfür

FREIHAMER ALLEE

Park-Entrée
Gut Freiham

Atmosphären **SPAZIERGANG**

Erfahrung des langgezogenen Wiesentals mahen sich vielfältige und charakteristische Räume, Atmosphären und Erlebnisse. Zwischen der nauen Dichte der Feldgehölze, der klaren ligen Reichhaltigkeit der Stadtgärten und der (fast) unendlichen Weite des Felderhorizonts.